

Schluss mit Stillstand



Wo können wir Einkaufen?

Unsere Gemeinde wächst. Das Wohnen in der Perle zwischen zwei Seen ist attraktiv. Es gibt aber keine Infrastruktur. Leider wurde in der Vergangenheit nichts getan, um unseren Bürgerinnen und Bürgern eine Infrastruktur anzubieten. Es fehlen Einkaufsmöglichkeiten, Hausärzte, Postpackstation, Bäcker und Fleischer usw... Klink hat zurzeit nichts davon.

Wer etwas einkaufen möchte, muss sich ins Auto setzen und in die nächste Stadt fahren. Wer nicht zuhause war und ein Paket konnte nicht zugestellt werden, der muss sich ins Auto setzen und zur Postfiliale nach Waren fahren.

Wer einen Arzt aufsuchen möchte, der muss in die nächste Stadt fahren. Besonders schlimm ist die derzeitige Situation für Senioren und Schwerbehinderte Bürger.

Schluss mit Stillstand!

Klink muss für unsere Bürgerinnen und Bürger attraktiver werden. Es muss eine funktionierende Infrastruktur geschaffen werden.

Wir brauchen einen Supermarkt mit Bäcker und Fleischer. Wir wollen das sich auch Ärzte in Klink niederlassen. Wir wollen das die Deutsche Post AG auch in Klink eine Packstation aufstellt.

Klink soll für unsere Bürgerinnen und Bürger nicht nur Wohnort sein, sondern Lebensmittelpunkt bleiben. Jeder wird älter und möchte auch im wohlverdienten Ruhestand in unserer schönen Gemeinde wohnen.

Wir setzen uns dafür ein.

Schluss mit Stillstand



Wir stehen für Transparenz.

Was macht die Gemeindevertretung eigentlich?
Welche Projekte gibt es?
Was ist in Planung?

Wissen die Gemeindevertreter eigentlich, welche Probleme die Bürgerinnen und Bürger haben und was ihnen wichtig ist?

Stellen Sie sich auch diese Fragen und finden keine Antwort?

Wie oft war eigentlich ein Gemeindevertreter bei Ihnen, um ein angezeigtes Problem mit Ihnen persönlich zu besprechen?

Schluss damit!

Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf umfassende Informationen. Wir wollen Transparenz in der Gemeindegarbeit schaffen und die Bürgerinnen und Bürger umfangreich über die Gemeindegarbeit informieren. Dazu wollen wir verschiedene Medien nutzen, um alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zu erreichen.

Wir wollen und werden mit Ihnen ins Gespräch kommen und suchen mit Ihnen eine Lösung. Wir sehen den Gemeindevertreter nicht bei geheimen Beratungen, sondern vor Ort bei den Bürgerinnen und Bürgern.

Wir setzen uns dafür ein.

Schluss mit Stillstand



Ihre Kandidaten für die Gemeindewahl Klink

Liste 2 SPD



Christan Moschall

Kindheitspädagoge /
Fachwirt für Kita und
Hortmanagement



Ingo Moschall

Fa. für Eisenbahnbetrieb
Angebotsplanung



Rene Plodeck

Selbständig



Marina Marschner-Weske

Verkäuferin



Eckehard Marschner

Rentner

Schluss mit Stillstand



Erneuerung, Fortschritt und Transparenz.

Klink muss für unsere
Bürgerinnen und Bürger
attraktiver werden.

Wir wollen als Gemeinde nicht
vom Wohlstand abgekoppelt
werden!



Als Bürgermeisterkandidat
stehe ich für

**Kompetenz, Bürgernähe
und eine Politik, die die
Gemeinschaft in den
Mittelpunkt stellt.**

Christian Moschall

Schluss mit Stillstand



Wo bleibt die Umgehungsstraße?



Klink versinkt im Verkehrschaos. Besonders die Bewohner an der Hauptstraße in Klink haben keine Ruhe mehr.

Der Verkehr hinterlässt Risse an und in den Häusern. Verursacht Feinstaub und Lärm. Das Überschreiten der Hauptstraße in Klink ist besonders für Kinder und ältere Menschen gefährlich geworden.

Auch die Geschwindigkeitsbegrenzung vom 50 km/h wird leider nicht von jedem Verkehrsteilnehmer eingehalten, welches man an der Anzeigentafel am Ortseingang beobachten kann.

Bei der im letzten Jahr durchgeführten Verkehrszählung hat sich gezeigt, dass aktuell auf der Hauptstraße 90% des Gesamtverkehrs Durchgangsverkehr und 9% Schwerlastverkehr sind (Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV).

Wo bleibt die angekündigte Umgehungsstraße?

Schluss mit Stillstand.

Wir wollen, dass die geplante Umgehungsstraße endlich gebaut wird. Dabei müssen auch Lärmschutzmaßnahmen wie z.B. Lärmschutzwände usw. berücksichtigt werden.

Wir wollen das die Hauptstraße in Klink, zur Verkehrsberuhigte Zone mit 30 km/h erklärt wird, so dass Kinder und Senioren sicher die Straße überqueren können.

Schluss mit Stillstand



Klimaschutz nicht auf Kosten der Klinker Bürgerinnen und Bürger.

Klimaschutz ist wichtig, aber nicht auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger. Ständig steigende Heiz- und Stromkosten wollen wir nicht hinnehmen. Auch die Kommunen haben eine Verantwortung.

Schluss mit Stillstand!

Auch die Gemeinde Klink muss ein Energiekonzept entwickeln, um unseren Bürgern kostengünstige Alternativen anbieten zu können.

Wir wollen das die Bürger eine Stimme bekommen und mit entscheiden. Ein Bürgerforum wäre der Anfang. Wir wollen die kommunale Wärmeplanung mitgestalten.

Es gibt schon heute verschiedene Möglichkeiten, eigene Energie kostengünstig herzustellen. Andere Kommunen machen es vor, z.B. die Gemeinde Feldheim in Brandenburg produziert seine Energie selbst (siehe: https://efahrer.chip.de/news/gemeinde-in-brandenburg-versorgt-sich-selbst-die-stromkosten-sind-ein-witz_109125).

Energieplanung und Mitgestaltung heißt auch, dass wir **keine Windräder in Dorf Nähe zulassen**, sondern zusammen mit den Investoren einen geeigneten Standort finden.

Wir setzen uns dafür ein.

Schluss mit Stillstand



Kultur, Bildung und Tourismus.

Unsere Kinder sind die Zukunft. Deshalb brauchen sie schon früh Förderung und die Möglichkeiten, ihre Interessen auszuüben, um sich entwickeln zu können. Doch dazu müssen auch Angebote gemacht werden. Örtlich muss es eine Begegnungsstätte geben mit verschiedenen Freizeitangeboten. Viele Kommunen haben die Notwendigkeit der Kinder- und Jugendförderung frühzeitig erkannt, und Örtlichkeiten geschaffen.

Diesbezüglich ist Klink eingeschlafen! Es gibt keinen Jugendclub, es gibt keine Begegnungsstätte, bis auf den Sportverein, gibt es auch keine weiteren Freizeitangebote.

Schluss mit Stillstand!

Auch der Tourismus ist für Klink, Grabenitz und Sembzin wichtig. Viele Bürgerinnen und Bürger bieten Ferienwohnungen an und sind auf den Tourismus und zufriedene Gäste angewiesen. Von der Gemeinde wird eine Kurtaxe erhoben. Aber wofür wird diese ausgegeben?

- Es gibt in Klink keine öffentlichen Parkplätze. (Wo sollen Touristen und private Besucher parken?) Es gibt keine Kulturangebote. (Keine Musikveranstaltungen, Ausstellungen, Museen, Sportangebote usw.)
- Welche öffentlichen Einrichtungen sollen denn die Besucher / Touristen besuchen?

Schluss mit Stillstand!

Schluss mit Stillstand



Wir wollen, dass sich Klink entwickelt. Die Gemeinde mit den Ortsteilen Grabenitz, Eldenburg-Süd und Sembzin dürfen nicht (durch nichts tun) vom Wohlstand abgekoppelt werden.

Wir setzen uns ein für:

- Schaffen von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche
- öffentliche Parkplätze
- Schaffung von Begegnungsstätten (Kulturzentrum)

Außerdem wollen wir:

- Ausbau oder Modernisierung unserer Straßen **ohne finanzielle Beteiligung** der Bürger / Anwohner.
- Förderung und Unterstützung unserer freiwilligen Feuerwehr.
- Verkehrsinfrastruktur schaffen. Ausbau von Nahverkehrsangeboten. (Busverbindungen und Taktverkehr) Anbinden des Ortsteils Grabenitz an den Nahverkehr.
- Ausbau schnelles Internet
- Ständige Sicherstellung von Informationen an unsere Bürgerinnen und Bürger.

Für eine Gemeinde in der wir gerne leben.

